

Schulinternes Oberstufencurriculum für die Kurse auf eA-Niveau
 Jahrgang 12/13 (2019-2021)

Semesterthemen	Rahmenthemen	Pflichtmodule mit verbindlichen Unterrichtsaspekten	Wahlpflichtmodule mit möglichen Unterrichtsaspekten (Sollten zwei WPM vorhanden sein, kann zwischen diesen beiden Wahlpflichtmodulen (WPM) gewählt werden; eines davon MUSS jedoch verbindlich unterrichtet werden)	Texte (obligatorisch)
<p>1. Semester: Literarische Strömungen und dramatische Strukturen</p>	<p>1. Rahmenthema: Literatur und Sprache um 1800</p>	<p>Romantik als Gegenbewegung zur Aufklärung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Leitideen und Wandel des Menschenbildes (der Auffassungen vom spezifisch Menschlichen) - Zeit- bzw. epochentypische Sprachverwendung <p>Zusätzlich auf eA-Niveau:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Probleme der Periodisierung: Epochen als Konstrukte - Romantik als Ausdruck einer Krisenerfahrung 	<p>3. Klassik: Das Weimarer Kunstprogramm</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kritik der Französischen Revolution und das Weimarer Kunstprogramm - Das Ideal der harmonischen Entfaltung des Individuums und der Humanität - Rezeption des Weimarer Kunstprogramms - Figuren- und Konfliktgestaltung - Das Humanitätsideal als Problem <p>Zusätzlich auf eA-Niveau:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Das ästhetische Programm der Weimarer Klassik - Die Antike als Leitbild der Weimarer Klassik 	<p><u>Friedrich Schiller:</u> Ankündigung: Die Horen, eine Monatsschrift, von einer Gesellschaft verfaßt und herausgegeben von Schiller (1794) (Auszug)</p> <p><u>Johann Wolfgang von Goethe:</u> Iphigenie auf Tauris (1787)</p> <p><u>Karl Otto Conrady:</u> Goethe: Leben und Werk. Erster Band: Hälfte des Lebens (1982) (Auszug)</p> <p><u>August E. Hohler:</u> Goethes Weimar hat Buchenwald nicht verhindert (1967) (Auszug)</p> <p>Vertiefend auf eA-Niveau:</p> <p><u>Friedrich Schiller:</u> Brief an den Prinzen Friedrich Christian II., Herzog von Schleswig-Holstein-Sonderburg-Augustenburg, vom 13. Juli 1793 (Auszug)</p> <p><u>Friedrich Schiller:</u> Über die ästhetische Erziehung des Menschen in einer Reihe von Briefen (1795) (Auszüge aus dem 6. und 9. Brief)</p> <p><u>Johann Wolfgang von Goethe:</u> Römische Elegien: I., V., VII. Elegie (1788/90) <u>Johann Wolfgang von Goethe:</u> Italienische Reise (1816/17) (Auszüge)</p>
	<p>2. Rahmenthema</p>	<p>Gestaltungsmittel des Dramas</p>	<p>1. Staatsräson und Menschlichkeit im Drama</p>	<p>4. Familie im Drama</p>

**Schulinternes Oberstufencurriculum für die Kurse auf eA-Niveau
Jahrgang 12/13 (2019-2021)**

	<p>ma: Drama und Kommunikation</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Figuren- und Konfliktgestaltung - Kommunikation in Dramenszenen <p>→ zusätzlich auf eA-Niveau:</p> <ul style="list-style-type: none"> - vertiefende Aspekte der Dramentheorie und Theaterkonzeption 	<ul style="list-style-type: none"> - Pflicht versus Neigung - Das Humanitätsideal als Problem - Klassik als Norm? 	<ul style="list-style-type: none"> - Das Motiv von Ehre und Schande - Patriarchalische Familienstrukturen - Beziehung und Kommunikation zwischen den Geschlechtern 	
<p>2. Semester: Epik und Lyrik</p>	<p>3. Rahmenthema: Literatur und Sprache um 1900 – neue Ausdrucksformen der Epik</p>	<p>Krise und Erneuerung des Erzählens</p> <ul style="list-style-type: none"> - erzählende Texte des Realismus und der Moderne im Vergleich: - poetische Gestaltung der ‚Wirklichkeit‘ als Prinzip des Realismus versus Aufkündigung der konventionellen Formensprache - Wandel literarischer Ausdrucksformen als Spiegel gesellschaftlich 	<p>1. Individuum und Gesellschaft im Konflikt</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fragwürdigkeit überkommener Normen - Spiegelung innerer Konflikte - Die Entdeckung des Unbewussten, der Grenzen des Ich-Bewusstseins und Desorientierung 	<p>5. Frauenbilder von Effi bis Else</p> <ul style="list-style-type: none"> - Rollenverständnis und Rollenverhalten der Frauenfiguren im Wandel - Ich-Suche und Emanzipation von gesellschaftlichen Rollenerwartungen - Frauentypisierungen (z.B. Femme Fatale, Femme Fragile) 	<p><u>Theodor Fontane:</u> Effi Briest (1894)</p> <p>oder:</p> <p><u>Franz Kafka:</u> Die Verwandlung (1912)</p>

Schulinternes Oberstufencurriculum für die Kurse auf eA-Niveau
 Jahrgang 12/13 (2019-2021)

		<p>er Veränderungen</p> <p>→ zusätzlich auf eA-Niveau:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kontextualisierung des Realismus und der Moderne mithilfe programmatischer Schriften, lyrischer, essayistischer und anderer pragmatischer Texte 			
	<p>4. <u>Rahmenthema</u>: Vielfalt lyrischen Sprechens</p>	<p>Was ist der Mensch? – Lebensfragen und Sinnentwürfe</p> <ul style="list-style-type: none"> - Stationen des Lebenslaufs - Wandel des Menschenbildes <p>→ zusätzlich auf eA-Niveau:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Menschenbild der Weimarer Klassik 	<p><u>1. Liebesauffassungen und Liebeserfahrungen vom Mittelalter bis zur Gegenwart</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Epochentypische Vortellungen von Liebe - Liebe als Erfahrung harmonischer Partnerschaft – Liebe als (flüchtige) Begegnung des Glücks - Das Motiv der unerfüllten Liebe – der/des 	<p><u>2. Unterschiedliche Wahrnehmungen und Sichtweisen von Natur</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Natur als Schöpfung Gottes – als Spiegel der Seele – als Flucht- und Sehnsuchtsraum – als Chiffre für Entfremdung – als zerstörter Lebensraum - Jahres- und Tageszeitenmotive im Vergleich von Gedichten aus verschiedenen Jahrhunderten 	

**Schulinternes Oberstufencurriculum für die Kurse auf eA-Niveau
Jahrgang 12/13 (2019-2021)**

			<p>verlassenen Geliebten</p>	<p>- Politisierung des Naturgedichtes</p>	
<p>3. Semester: Literarische Lebensentwürfe und die Kunst des Redens</p>	<p>5. Rahmenthe ma: Literatur und Sprache von 1945 bis zur Gegenwart</p>	<p>Wirklichkeitserfah rungen und Lebensgefühle Jugendlicher – Literatur und Sprache von der Nachkriegszeit bis in die Gegenwart</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wirklichkeits- und Zeitbezüge individueller Erfahrungen junger Menschen in literarischer Gestaltung - Lebensvorstell ungen und Sinnentwürfe im Kontrast <p>→ zusätzlich auf EA- Niveau:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sprache als Ausdruck veränderter Wirklichkeitser fahrung - Lebenswelten junger Menschen im Spiegel pragmatischer Texte 	<p>3. Literatur und Protest</p> <ul style="list-style-type: none"> - Politisches Engagement und Gesellschaftskritik der Schriftsteller - Emanzipation und Geschlechterrollen 	<p>4. Auf der Suche nach dem Ich – Identitätsprobleme</p> <ul style="list-style-type: none"> - Selbst- und Fremdbestimmun g - Auseinandersetzu ng mit der Elterngeneration 	<p><u>Heinrich Böll:</u> Die verlorene Ehre der Katharina Blum (1974)</p> <p>oder:</p> <p><u>Max Frisch:</u> Andorra (1946/60)</p> <p>oder:</p> <p><u>Daniel Kehlmann:</u> Die Vermessung der Welt (2005)</p>

**Schulinternes Oberstufencurriculum für die Kurse auf eA-Niveau
Jahrgang 12/13 (2019-2021)**

	<p>6. Rahmenthema: Reflexion über Sprache und Sprachgebrauch</p>	<p>Tendenzen in der deutschen Gegenwartssprache</p> <ul style="list-style-type: none"> - Exemplarische Phänomene des Wandels der deutschen Gegenwartssprache im Zusammenhang gesellschaftlich-kultureller Entwicklungstendenzen - Sprachwandel oder Sprachverfall? <p>→ zusätzlich auf eA-Niveau:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Theorie des Sprachwandels 	<p>1. Sprachliche Vielfalt: Der multidimensionale Varietätenraum der deutschen Sprache</p> <ul style="list-style-type: none"> - Innere Mehrsprachigkeit: Varietäten und Stile der deutschen Gegenwartssprache (Standardsprache, regionale Umgangssprachen, Dialekte, Gruppen- und Sondersprachen, Fachsprachen) und nationalsprachliche Varianten - Fachsprachen in exemplarischen Beispielen - Übergangsvarietäten: Migration und Sprachgebrauch 	<p>5. Journalistische Sprache</p> <ul style="list-style-type: none"> - Analyse journalistischer Darstellungsformen: informierende und meinungsbildende Textsorten - Gestaltung von Berichten, Kommentaren, Reportagen, Porträts, Essays - Zukunft der Zeitung – Zeitung der Zukunft - Analyse der Aufbereitung eines selbstgewählten aktuellen Themas in verschiedenen Medien <p>Zusätzlich und verbindlich auf eA-Niveau:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Qualitätsjournalismus im digitalen Zeitalter - Zeitung als Medium der Aufklärung 	<p>Bernhard Pörksen: Alle müssen Journalisten sein (In: Die Zeit, 14.02.2018, unter: http://www.zeit.de/2018/08/umgang-medien-fake-news-propaganda-journalismus/komplettansicht [Zugriff am 28.04.2020])</p> <p>Jochen Hörisch im Interview mit Joachim Frank: „Heute sind Journalisten als Barkeeper gefragt“ (In: Frankfurter Rundschau vom 17.08.2017, unter: http://www.fr.de/kultur/zukunft-der-zeitung-heute-sind-journalisten-als-barkeeper-gefragt-a-1333420 [Zugriff am 28.04.2020])</p> <p>Vertiefend auf eA-Niveau:</p> <p>Deutscher Presserat (Hrsg.): Publizistische Grundsätze (Pressekodex). Richtlinien für die publizistische Arbeit nach den Empfehlungen des Deutschen Presserates. Berlin 2017, S. 1-7, unter: http://www.presserat.de/files/presserat/dokumente/download/Pressekodex2017light_web.pdf [Zugriff am 28.04.2020]</p> <p>Michael Haller: Fehler im System (In: Cicero. Magazin für politische Kultur, 03.01.2018, unter: https://www.otto-brennerstiftung.de/fileadmin/user_data/stiftung/02_Wissenschaftsportal/02_Infoseiten/AH93/AH93_Haller_Cicero_1-18_Journalismus%20-%20Systemkrise.pdf [Zugriff am 20.04.2020])</p> <p>Franka Quecke: Weniger „Lügenpresse“, mehr Vertrauen (Auf: Zeit-Online, 01.02.2018, unter: http://www.zeit.de/gesellschaft/2018-02/journalismus-studie-vertrauen-medien-anstieg [Zugriff am 28.04.2020])</p> <p>Laudatio des Bundespräsidenten Frank-Walter Steinmeier zur Verleihung des Marion-Dönhoff-Preises an die „New York Times“ am 03.12.2017 in</p>
--	---	---	---	--	--

**Schulinternes Oberstufencurriculum für die Kurse auf eA-Niveau
Jahrgang 12/13 (2019-2021)**

					Hamburg, unter: http://www.bundespraesident.de/SharedDocs/Downloads/DE/Reden/2017/12/171203-Doenhoff-Preis-NYT.pdf;jsessionid=CE52D9891C293E8B824888F79112A290.1_cid378?__blob=publicationFile [Zugriff am 28.04.2020]
4. Semester: Filmisches Erzählen	<u>7.</u> Rahmenthe ma: Medienwelte n	Medien im Wandel¹ - Medienbegriff und Mediengeschic hte: Medienrevoluti onen - Mediennutzung heute → zusätzlich auf eA- Niveau: - Positionen der Medienkritik			

Allgemeine Hinweise:

- In der letzten Woche vor den Sommerferien muss sich das neue Jahrgangsteam der Oberstufe treffen, um das schulinterne Oberstufencurriculum zu überarbeiten. Dabei sind die **Semesterthemen** und die **WPM-Module** mithilfe der jährlich erscheinenden „Hinweise zur schriftlichen Abiturprüfung“ erneut festzulegen. In diesem Zusammenhang ist darauf zu achten, dass auf eA-Niveau 5 Ganzschriften und auf gA-Niveau 3 Ganzschriften zu behandeln sind.
- Der Besuch einer Theateraufführung wird empfohlen.

¹ **Hinweis:** Die Behandlung des Rahmenthemas 7 „Medienwelten“ kann entfallen, um zusätzlich Unterrichtszeit zur Behandlung oder Wiederaufnahme eventuell noch nicht unterrichteter Rahmenthematen bzw. Teilthemen zu gewinnen.

**Schulinternes Oberstufencurriculum für die Kurse auf eA-Niveau
Jahrgang 12/13 (2019-2021)**

Weitere Hinweise zu Aufgabenarten:

- Die SuS sind mit Eintritt in die Einführungs- und Qualifikationsphase gründlich und kontinuierlich mit den – **untersuchenden, erörternden und gestaltenden** - Erschließungsformen, den Anforderungsbereichen (**AFB**) und den **Operatoren** vertraut zu machen². Die im Anschluss aufgeführte Tabelle³ zeigt, welche Aufgabenarten anzuwenden sind:

	Textbezogenes Schreiben	Materialgestütztes Schreiben
Aufgabenart	Interpretation literarischer Texte	Materialgestütztes Verfassen informierender Texte
	Analyse pragmatischer Texte	Materialgestütztes Verfassen argumentierender Texte
	Erörterung literarischer Texte	
	Erörterung pragmatischer Texte	

- Die Aufgabenarten sind jeweils mithilfe der Operatoren zu stellen und sollen für die SuS die AFB sichtbar machen.
- Bei **materialgestützten** Schreibaufgaben oder bei weiterführenden Arbeitsaufträgen im Anschluss an die „Analyse pragmatischer Texte“ oder „Erörterung pragmatischer Texte“ muss sich der zu schreibende Text zum einen an den formalen und sprachlichen Bedingungen der vorgegebenen Gestaltungsform orientieren und zum anderen den kommunikativen Kontext berücksichtigen.
- Das **gestaltende Schreiben** zu fiktionalen Texten sollte in erster Linie für Lernsituationen genutzt werden.
- Den Schülerinnen und Schülern werden im Abitur 2021 drei Abiturprüfungsaufgaben zur Auswahl vorliegen, zwei der drei Abiturprüfungsaufgaben werden sich auf die prüfungsrelevanten WPM und PM der Rahmenthemen beziehen. Die dritte Abiturprüfungsaufgabe wird länderübergreifend gestellt. Für das **eA-Niveau** ist eine Gedichtinterpretation vorgesehen, bei der ein Motivvergleich mit einem Kurzprosatext vorgenommen werden soll. Gattungsspezifische Kriterien stehen dabei nicht im Zentrum.

² Vgl. Kerncurriculum für das Gymnasium, S. 10 f.

³ Vgl. BiSta, S. 24 f., vgl. Kerncurriculum für das Gymnasium, S. 70 f.

**Schulinternes Oberstufencurriculum für die Kurse auf eA-Niveau
Jahrgang 12/13 (2019-2021)**

- Die folgenden Korrekturzeichen sind anzuwenden:

Korrekturzeichen sprachlich-formaler Mängel	Kürzel
Rechtschreibfehler	R
Zeichensetzungsfehler	Z
Grammatikfehler, zu diesen zählen auch: - Tempusverstöße - Modusverstöße - Kasusverstöße - Numerusverstöße - Genusverstöße - Bezugsverstöße (z.B. grammatisch falscher Bz , z.B. bei Personalpronomen)	GR (T, M, K, N, G, Bz)
Ausdrucksfehler	A
Wortfehler	W
Satzbaufehler	Sb
→ Wiederholungsfehler sind unbedingt in Klammern zu setzen.	z.B. (R)